

Presseinformation

30. September 2022

Neuer Fitnesspark beim Guglzipf: Bewegung für alle Generationen

LR Danninger: Neues Angebot soll Einheimische und Tagestouristen ansprechen

Mit seiner Aussichtswarte und einer Jausenstation ist der Berndorfer Hausberg Guglzipf ein beliebtes Ausflugsziel für alle Altersgruppen. Am Fuße des Guglzipfs in der Alleegasse wurde nun im Rahmen eines Projekts der LEADER-Region Triestingtal ein Fitnesspark errichtet. Mit 14 Stationen, die Kletter- oder Balancierstrecken, Slalomparcours, Trampoline, Stehseilschaukeln und vieles mehr umfassen, sollen alle Generationen angesprochen werden. Außerdem entsteht am Mühlsteig am Guglzipf-Hang ein Familien-Erlebnisweg mit fünf abwechslungsreichen Spielstationen. „Mit dem Krupp Museum, Radwegen und den Festspielen bietet Berndorf für alle Ansprüche passende Erlebnisse. Der neue Fitnesspark wird das touristische Angebot zusätzlich aufwerten“, ist Wirtschafts- und Tourismuslandesrat Jochen Danninger überzeugt.

Der Guglzipf ist mit 472 Metern der Hausberg der Gemeinde, grenzt direkt an das Stadtzentrum an und ist über einen nur kurzen Aufstieg erreichbar. Ausflugs Gäste erwarten ein eindrucksvoller Ausblick und umfassende Freizeitanlagen. „Niederösterreich punktet mit seinem vielfältigen Tourismusangebot und seinen landschaftlichen Vorzügen. Von der laufenden Weiterentwicklung und Qualitätsverbesserungen profitiert die gesamte Region“, erklärt Danninger.

Der Fitnesspark am Fuße des Guglzipfs bietet spielerische Elemente für Balance, körperliche Herausforderungen in Form von Geschicklichkeits- und Motorikparcours oder auch Workoutgeräte für die Muskelbeanspruchung. Insgesamt wurde ein gut aufeinander abgestimmtes Bewegungsangebot geschaffen. „Zusätzlich zum bestehenden Naturlehrpfad wird auch ein Familien-Erlebnisweg errichtet, der über fünf Spielstationen wie Rutsche, Slackline oder Kletterschräge verfügen wird. Die Fertigstellung ist für den Herbst geplant“, informiert Bürgermeister Franz Rumpler. Bürgermeister Josef Balber, Obmann der LEADER-Region Triestingtal, ergänzt: „Wir schaffen für jede Altersschicht die Möglichkeit, sich vom Alltag zu erholen und sich sportlich in der Natur zu betätigen.“

Die LEADER-Region Triestingtal hat gemäß ihrer lokalen Entwicklungsstrategie



Presseinformation

das Projekt zur Förderung ausgewählt, das mit Fördermitteln der Europäischen Union unterstützt wird. Das Land Niederösterreich hat diese Mittel aus dem EU-Programm LEADER und der ecoplus Regionalförderung auf Initiative von Landesrat Jochen Danninger beschlossen.

Nähere Informationen: Büro LR Jochen Danninger, Mag. Andreas Csar, Telefon 02742/9005-12253, E-Mail andreas.csar@noel.gv.at, bzw. Wirtschaftsagentur ecoplus, Mag. (FH) Markus Steinmaßl, Telefon 02742/9000 196 19, E-Mail m.steinmassl@ecoplus.at.